

Ihr Nest baut sie aus dünnen Grasshalmen und aus Haaren in die Furchen der Getreidefelder hinter eine Erbscholle. Sie sucht dasselbe zu verheimlichen; denn sie fliegt immer nur an einer vom Neste ziemlich weit entfernten Stelle des Ackers nieder oder auf. Sie brütet jährlich zweimal 4 bis 6 Eier aus. Findest du zufällig ein Nest mit hübsch punktirten Eiern oder gar Jungen darin, so schone seiner; denn es sind gar liebe Säger des Herrn, die darinnen wohnen!

### 69. Wandersmann und Lerche.

Lerche, wie früh schon fliegst du  
juchzend der Morgensonne zu?  
„Will dem lieben Gott mit Singen  
Dank für Leben und Nahrung bringen;  
das ist von Alters her mein Branch:  
Wandersmann, deiner doch wohl auch?“  
Und wie so laut in der Luft sie sang,  
und wie er schritt mit munterem Gang,  
war es so froh, so hell den zwöl'n  
im Heben klaren Sonnenschein,  
und Gott der Herr im Himmel droben  
hörte gar gern ihr Danken und Loben.

### 70. Die Bachstelze.

Siehe, da kommt eine Bachstelze!\*) Welch ein allerliebsteß Vögelchen! Wie einfach, und doch wie nett und fleißig ihre Tracht! Häulichgrau ist das Köpflein, weiß das Mieder, schwarz der Haubenstreif, der den Nacken hinabgeht, schwarz mit weißem Saume die lange Schleppe. Oben am Dachgiebel der Mühle steht ihr kunstloses, aber reinliches Nest. Hier singt sie ihre einfachen Melodien, mit denen sie die sanfteren Stimmen der Grasmücke und des Hänflings überbietet. Plötzlich fährt sie hinab. Jetzt läuft sie mir mitten im Hofe umgehend vor den Füßen umher, jagt jactlich trippelnd der Fliege nach, dabei immer mit dem Köpfchen nickend und mit dem rastlosen Schwänzchen auf und abschwellend. Nicht lange, so schiebt sie über den Teich dem Felde zu und folgt emsig und nie gesättigt dem Pfluge, der ihr aus dem Acker Carcen und Würmer in Menge zuwirft. Oder sie läßt sich auf den Uferwiesen nieder, wo die Rinder weiden, denen sie dreißt die Insekten vom Rücken weg leßt. Kommt die Bachstelze

\*) Das Wort *Stelze*, ursprünglich *Sterte*, bezeichet den langen, schmalen Schwanz des Vögels, den derselbe am Bache dahinlaufend fortwährend auf und nieder bewegt.